

3525 Euro für Herzenswunsch-Krankswagen

Donautaler Schnaufalschinda spenden den Erlös aus der Hofweihnacht an Malteser

Künzing. (jr) 3525 Euro ist der Erlös aus der Hofweihnacht, die in der Adventszeit auf dem Gelände der Künzinger Gastwirtschaft „Dorfwirt vom Oldtimer-Verein „Donautaler Schnaufalschinda“ veranstaltet wurde. Nun wurde diese Spendensumme an die Malteser für den Herzenswunsch-Krankswagen übergeben.

Über diesen Betrag ist Siegfried Boher, Initiator und erster Vorsitzender der Donautaler Schnaufalschinda mit seinen Mitgliedern, die sich hierfür ehrenamtlich engagierten, sehr stolz. „Diese beachtliche Summe ist beeindruckend“, so der Tenor aller. Über die Höhe der Spende sichtlich erfreut zeigten sich auch Malteser-Kreisgeschäftsführer Josef Kandler und Malteser-Koordinator Ulrich Weniger.

„Nicht alltäglich“

Wie dieser wissen ließ, werde mit dem Herzenswunsch-Krankwagen, der für Menschen ausgestattet ist, die an lebensverkürzenden Erkrankungen leiden, deren oft letzter Wunsch mit Halb-, Tages- und Mehrtagesfahrten erfüllt. Der von den Schnaufalschinda spendete Betrag sei „in seiner Höhe nicht alltäglich“, etwas Besonderes und liege damit im obersten Segment der Spendensumme. Die Spende fließt zu hundert Prozent den Wunschfahrten zu.

Sie alle bedankten sich bei den zahlreichen Besuchern, die der Hofweihnacht zu diesem Erfolg verholten und dadurch diese Summe erst möglich gemacht haben. Miriam



Die Donautaler Schnaufalschinda spendeten 3525 Euro für den Malteser Herzenswunsch-Krankswagen: (v.l.) Vorsitzender Siegfried Boher, Schriftführerin Miriam Boher, Malteser-Kreisgeschäftsführer Josef Kandler, Julia Freundorfer, Malteser-Koordinator Ulrich Weniger, Christian Erner, Kassier Ralf Helldobler und zweiter Vorsitzender Franz Freundorfer mit Ehefrau Anita.

Foto: Josef Regensperger

Boher zeichnete für diese Veranstaltung federführend verantwortlich – bei ihr liefen sämtliche Fäden zusammen. Sie hatte mit etlichen Mitgliedern der Schnaufalschinda in vielen ehrenamtlichen Stunden eine

Vielzahl von weihnachtlichem Dekorationsmaterial gebastelt, für den Verkauf vorbereitet und diesen auch durchgeführt. Der Oldtimer-Verein sorgte auch für das leibliche Wohl der Hofweihnachtsbesucher. Betei-

ligt waren die Bäckerei Riesinger, die Brauerei Hacklberg, Bienek Würstchen und Printfuchs. Deren Sponsoring habe diese hohen Spendensumme erst möglich gemacht, so Siegfried Boher.